

Für Fach-, Fortbildungs-, Gewerbe- und Kunstgewerbeschulen

Ⓩ

erschien soeben in unserem Verlage folgende

≡≡≡ **hochwichtige Publikation** ≡≡≡

# Stilisierte Naturformen

und ihre Verwendung im freien Flachornament

von

**Maler Franz Wolf,**

Lehrer der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Hannover.

20 farbige Foliotafeln in Mappe 20 Mark.

Für die ornamentale Verwertung der einheimischen und ausländischen Flora bringt der Verfasser eine grosse Zahl reizvoller Beispiele, deren Ableitung von der Pflanze in methodischer Weise dargestellt wird.

Bei der Bedeutung, die man dem Pflanzenzeichnen im Lehrplan unserer gewerblichen Anstalten beilegt, ist das Werk von grossem Interesse.

Wir bitten Handlungen mit einschlägiger Kundschaft um tätige Verwendung.

Auch für Reisebuchhandlungen ist der Vertrieb dieser Neuerscheinung empfehlenswert.

**Rabatt: 11/10 Explre. und 30% gegen bar.**

Verlag von Seemann & Co. in Leipzig



**Bedeutsame Neuausgabe.**



Ⓩ

Soeben erschien:

**Bogumil Goltz,**

# — Buch der Kindheit —

5. Auflage. (24 Bogen.)

Mit dem Bilde des Verfassers und einer Einleitung herausgegeben von Dr. Erich Janke

Preis 2 Mark, elegant gebunden 3 Mark ord.

Bogumil Goltz' feinsinnigstes Werk liegt in einer trefflichen Neuausgabe vor, deren Erscheinen mit Freude zu begrüßen ist; schreibt doch kein Geringerer als Friedrich Heibel darüber: „Von welcher Fülle der reinsten Poesie ströht fast jedes Kapitel; wenn es jemals einen Dichter gab, der den Pfad zum Paradies der Kindheit zurückfand, so ist es Goltz.“ Erik Tienshard nennt ihn einen herrlich reinen, gehaltvollen, dichterischen Denker; wir meinen, zwei solche Zeugnisse machen jede weitere Empfehlung überflüssig. Der sinnungsvolle Umschlag ist von Max Tilke gezeichnet und kann vom Buchbinder mit hineingebunden werden.

Gebundene Exemplare, 3 Mark ord., sind in den Barsortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volkmar, Leipzig und Berlin, Alb. Koch & Co., Stuttgart, und Frieze & Lang, Wien, vorrätig. Ebenso Goltz, „Die Naturgeschichte der Frauen“, zu demselben Preise.

**Bahreidige Anzeigen und Besprechungen werden die schon jetzt lebhafteste Nachfrage nach Beendigung der stillen Zeit wesentlich steigern.**

Bitte um recht viele Bestellungen auf den hier beigefügten Zetteln; Disponenten werden gern gestattet.

Berlin, im August 1905.

Otto Janke.